

Ankündigungen und Infos

► Call for Papers

Heft 1/2007 der *femina politica*:
„Frauen – Gender – Diversity. Perspektiven theoretischer
Konzepte und ihrer politischen Umsetzung“ (Arbeitstitel)

Gegenwärtig werden verschiedene Strategien politischer und betrieblicher Gleichstellung genutzt. Das aus dem US-amerikanischen Kontext stammende Konzept des *diversity management* ist in aller Munde und wird auch seitens der Europäischen Union, z.B. im Rahmen der Antidiskriminierungsrichtlinie, immer stärker eingefordert. Der Diversity-Ansatz wird dabei häufig in Konkurrenz zu herkömmlichen Gleichstellungsansätzen und zur Gender-Mainstreaming-Strategie gestellt. Das Heft 1/2007 der *femina politica* soll Gelegenheit bieten, aus einer politikwissenschaftlichen Perspektive die verschiedenen Strategien und die dahinterstehenden theoretischen Kategorien und Konzepte einer kritischen Bestandsaufnahme zu unterziehen.

Etablierte Ansätze der Frauenförderung, die meist über formale und rechtliche Instrumente die Gleichstellung von Frauen und Männern vorantreiben wollten, haben in den letzten Jahren an Akzeptanz und Relevanz verloren. Sie wurden zunehmend als unwirksam oder kontraproduktiv kritisiert, da sie die Zielgruppe zu einer besonders förderungswürdigen Sondergruppe (z.B. „Quotenfrauen“) abwerten. Zudem auch kaum in der Lage sind, teilweise subtilere kulturelle Ausgrenzungsmechanismen – insbesondere jenseits der beiden Genusgruppen – zu thematisieren. Bereits die Strategie des Gender Mainstreaming erweitert nicht nur den Adressatenkreis um Männer, sondern zielt ebenso wie der jetzt zunehmend diskutierte Diversity-Ansatz auf die Sensibilisierung für die Herstellung von Geschlecht im Handeln der Subjekte sowie eine Veränderung organisationalen Handelns. Gleichstellung wird somit zum Querschnittsthema. Ergänzend problematisieren Diversity-Konzepte auch verstärkt Identitäten und Gruppenzugehörigkeiten. Dabei zielt Diversity nicht allein auf Geschlechtszugehörigkeit, sondern geht von weiteren Dimensionen der „Vielfalt“ aus, wie ethnisch-kultureller Hintergrund, Religion/Weltanschauung, soziale Herkunft, Behinderung, Alter oder sexuelle Orientierung.

Obgleich sich dieses Konzept noch in der Erprobungsphase befindet, wird es aus feministischer Perspektive oft kritisch beurteilt, da in der bisherigen Umsetzung vor allem der betriebswirtschaftliche Nutzen des „Humankapitals“ im Vordergrund steht. Weiterhin wird befürchtet, dass frauenpolitische Forderungen nach Teilhabe nun gänzlich in den Hintergrund gedrängt werden. Andererseits lassen sich in theoretischer Hinsicht mit „Diversity“ Bezüge zur Intersektionalitätsforschung herstellen, die das Subjekt als Schnittstelle verschiedener und multipler Gruppenzugehörigkeiten betrachtet und unterschiedliche Herrschafts- und Diskriminierungsdimensionen in den Blick nimmt. So könnten eine differenziertere Analyse sozialer Strukturen sowie eine auf mehrere Ungleichheitsdimensionen zielende politische Strategie einen Bei-

trag zur systematischen Anerkennung von sozialer wie kultureller Vielfalt und zur Gleichstellung leisten. Inwiefern eine solche herrschaftskritische Perspektive im Diversity-Konzept verortet werden kann und welche Vor- und Nachteile es gegenüber Gender Mainstreaming haben könnte, bedarf einer intensiveren Diskussion.

Insgesamt steckt die Forschung zu „Diversity“, vor allem im deutschsprachigen Raum, noch in den Kinderschuhen. Gerade eine politikwissenschaftliche Auseinandersetzung mit diesem neuen Ansatz und seinem Verhältnis zu bereits bekannten Kategorien und Strategien ist bisher vernachlässigt worden, bietet aber vielseitige Anknüpfungspunkte. Die *femina politica* nimmt dies zum Anlass, den Diversity-Ansatz im Vergleich zu anderen gleichstellungspolitischen Ansätzen einer genaueren Analyse zu unterziehen. Die soll zugleich die Möglichkeit einer Bilanzierung feministischer Politikwissenschaft eröffnen, die sich ebenfalls die Frage nach ihren kategorialen Bezugsgrößen stellen muss.

Wir fordern daher zur Einreichung von Abstracts zu den folgenden Themenfeldern auf:

- Wie lässt sich die konzeptionelle Entwicklung der gleichstellungsbezogenen Strategien in den letzten Jahrzehnten beschreiben (politische Philosophie, zeitgeschichtliche Einbettung)? Welches Verständnis von (Un-)Gleichheit liegt dem jeweils zugrunde, welche Verschiebungen und Veränderungen fanden dabei statt?
- Aus der Perspektive der feministischen Politikwissenschaft ist außerdem zu fragen, welche Gruppeninteressen bzw. Identitäten sich im politischen Diskurs durchsetzen („Welche Unterschiede werden gemacht?“) und wie der Ausgleich unterschiedlicher Interessen vorgenommen werden kann. Hier stehen zugespitzt Strategien von Gleichheit versus Differenzen (Partikularismus) gegeneinander.
- Was heißt Diversity für die Repräsentation von Gruppen und Interessen? Wie kann Diversity macht- oder herrschaftskritisch gedacht werden? Welche Bezüge zur Intersektionalitätsforschung lassen sich dabei herstellen?
- Besteht die Gefahr einer Reifizierung von Unterschieden durch deren Thematisierung in Gleichstellungskonzepten? Wie kann die Festschreibung von „Ausgrenzungskategorien“ vermieden werden?
- Gibt es einen Trade-off zwischen „Gerechtigkeit vs. Effizienz“ durch die verstärkte Einführung von Diversity-Konzepten und somit eine Gefahr der Ökonomisierung des Politischen?
- Welche Erfahrungen bestehen mit der Umsetzung der Strategie „Diversity“ in verschiedenen Politikfeldern und in (länder-)vergleichender Perspektive? Welche Entwicklungen sind in der Europäischen Union im Hinblick auf das Verhältnis von Gender Mainstreaming und Diversity feststellbar?
- Wie kann die gesteigerte Komplexität von Gleichstellungspolitiken bewältigt werden? Werden „alte Ungleichheiten“ in den (diskursiven) Hintergrund gedrängt? Welchen „Mehrwert“ erbringen Diversity und Gender Mainstreaming für Gleichstellungspolitik und zum Abbau von (geschlechtlichen) Ungleichheiten?

- Welche neuen politischen Akteure und Politikformen treten mit neuen Formen der Gleichstellungspolitik auf?
- Werden die bislang bestehenden unterschiedlichen Strategien in der Praxis zusammengeführt oder werden sie voneinander abgelöst (von der Frauenförderung zu Gender Mainstreaming zu Diversity Management)? Je nach Befund wäre zu fragen, welche Konsequenzen daraus für feministische Interessen folgen.

Der Schwerpunkt wird inhaltlich von Dr. Julia Lepperhoff, Anneli Rüling und Alexandra Scheele verantwortet.

Wir bitten um ein- bis zweiseitige **Abstracts** (per e-mail) bis zum **15. Juni 2006** an Anneli Rüling (rueling@gmx.de) oder an die Redaktionsadresse (redaktion@femina-politica.de). Die *femina politica* versteht sich als feministische Fachzeitschrift und fördert Frauen in der Wissenschaft. Deshalb werden inhaltlich qualifizierte Abstracts von Frauen bevorzugt.

Die Herausgeberinnen werden auf der Basis der eingereichten Vorschläge Beiträge auswählen und die AutorInnen benachrichtigen. Der **Abgabetermin für die fertigen Beiträge** im Umfang von 25.000 bis max. 30.000 Zeichen (inklusive Leerzeichen) ist der **15. Oktober 2006**.

Neuerscheinungen

Ackerly, Brooke/**Stern**, Maria/**True**, Jacqui, 2006: *Feminist Methodologies in International Relations*. Cambridge: Cambridge University Press.

Alcoff, Linda Martin/**Hames-Garcia**, Michael/**Mohanty**, Satya P./**Moya**, Paula M. L. (Hg.), 2006: *Identity Politics Reconsidered*. New York: Palgrave Macmillan.

Babitsch, Birgit, 2005: *Soziale Ungleichheit, Geschlecht und Gesundheit*. Bern u.a.: Verlag Hans Huber.

Bayes, Jane/**Begne**, Patricia/**Gonzalez**, Laura/**Harder**, Lois/**Hawkesworth**, Mary/**MacDonald**, Laura, 2006: *Women, Democracy, and Globalization in North America*. New York: Palgrave Macmillan.

Becker, Thomas, 2005: *Mann und Weib – schwarz und weiß. Die wissenschaftliche Konstruktion von Geschlecht und Rasse 1650-1900*. Frankfurt/M., New York: Campus.

Bieber, Ina Elisabeth, 2005: *Die Macht ist weiblich: Frauen als Zielgruppe in Wahlkämpfen?* Münster u.a.: LIT Verlag.

Birsl, Ursula, unter Mitarbeit von Doreen Müller, 2005: *Migration und Migrationspolitik im Prozess der europäischen Integration?* Opladen: Verlag Barbara Budrich.

Blimlinger, Eva/**Garstenauer**, Therese (Hg.), 2005: *Women/Gender Studies: Against All Odds. Dokumentation der 7.*

Österreichischen Wissenschaftlerinnentagung. Innsbruck, u.a.: Studien Verlag.

Bock, Gisela (Hg.), 2005: *Genozid und Geschlecht. Jüdische Frauen im nationalsozialistischen Lagersystem*. Frankfurt/M., New York: Campus.

Bothfeld, Silke, 2005: *Vom Erziehungsurlaub zur Elternzeit*. Frankfurt/M., New York: Campus.

Bothfeld, Silke/**Klammer**, Ute/**Klenner**, Christina/**Leiber**, Simone/**Thiel**, Anke/**Ziegler**, Astrid, 2005: *WSI-FrauenDaten-Report 2005*. Berlin: edition sigma.

Büchel-Thalmaier, Sandra, 2005: *Dekonstruktive und Rekonstruktive Perspektiven auf Identität und Geschlecht*. Münster u.a.: LIT Verlag.

Burkhardt, Sven-U., 2005: *Vergewaltigung als Verbrechen gegen die Menschlichkeit*. Münster u.a.: LIT Verlag.

Byerly, Carolyn M./**Ross**, Karen, 2005: *Women and Media. A Critical Introduction*. Oxford: Blackwell Publishing.

Carroll, Susan J./**Fox**, Richard L. (Hg.), 2006: *Gender and Elections: Shaping the Future of American Politics*. Cambridge: Cambridge University Press.

Colgan, Fiona/**Ledwith**, Sue, 2005: *Negotiating Gender Democracy*. New York: Palgrave Macmillan.

Collins, Patricia Hill, 2006: *From Black Power to Hip Hop: Racism, Nationalism, Feminism*. Philadelphia: Temple University Press.

Crompton, Rosemary, 2006: *Employment and the Family*. Cambridge: Cambridge University Press.

El-Bushra, Judy/Sahl, Ibrahim M.G., 2005: *Cycles of Violence: Gender Relations and Armed Conflict*, Nairobi. Agency for Co-operation and Research in Development, ACORD.

http://www.acord.org.uk/cycles_of_violence.pdf

Engelfried, Constance (Hg.), 2005: *Soziale Organisationen im Wandel. Fachlicher Anspruch, Genderperspektive und ökonomische Realität*. Frankfurt/M., New York: Campus.

Ernst, Sylke/Warwas, Jasmin/Kirsch-Auwärter, Edit (Hg.), 2005: *Wissenstransform. Wissensmanagement in gleichstellungsorientierten Netzwerken*. Münster u.a.: LIT Verlag.

Ernst, Waltraud (Hg.), 2005: *Leben und Wirtschaften – Geschlechterkonstruktion durch Arbeit*. Münster u.a.: LIT Verlag.

Faizal, Farah, 2005: *Women, Security, South Asia: A Clearing in the Thicket*. Thousand Oaks: Sage Publications.

Falk, Susanne, 2006: *Geschlechtsspezifische Ungleichheit im Erwerbsverlauf: Analysen für den deutschen Arbeitsmarkt*. Wiesbaden: Westdeutscher Verlag.

Feltz, Nina/Koppke, Julia (Hg.), 2005: *netzwerke. formen. wissen: Vernetzungs- und Abgrenzungsdynamiken der Frauen- und Geschlechterforschung*. Münster u.a.: LIT Verlag.

Finke, Barbara, 2005: *Legitimation globaler Politik durch NGOs. Frauenrechte, Deliberation und Öffentlichkeit in der UNO*. Wiesbaden: VS Verlag.

„Frauen wählet!“ – 85 Jahre allgemeines Frauenwahlrecht in Österreich. Hg. von Edler, Sonja u.a. Wien. 2005.

www.onb.ac.at/ariadne/projekte/frauen_waehlet/

Funder, Maria/Dörhöfer, Steffen/Rauch, Christian (Hg.), 2005: *Jenseits der Geschlechterdifferenz? Geschlechterverhältnisse in der Informations- und Wissensgesellschaft*. München: Hampp-Verlag.

Geller, Alex, 2005: *Diskurs von Gewicht? Erste Schritte zu einer systematischen Kritik an Judith Butler*. Köln: PapyRossa Verlag.

GendA – Netzwerk feministische Arbeitsforschung, 2005: *„Die Zukunft der Arbeit innovativ mitgestalten“*. Discussion Papers Nr. 18. <http://www.gendanetz.de>.

Grenz, Sabine, 2006: *(Un)heimliche Lust: Über den Konsum sexueller Dienstleistungen*. Wiesbaden: VS Verlag.

Guerrina, Roberta, 2005: *Mothering the Union: Gender Politics in the EU*. Manchester: Manchester University Press.

Hark, Sabine, 2005: Dissidente Partizipation. Eine Diskursgeschichte des Feminismus. Frankfurt/M.: Suhrkamp.

Hartung, Heike (Hg.), 2005: Alter und Geschlecht. Repräsentationen, Geschichten und Theorien des Alter(n)s. Bielefeld: Transcript Verlag.

Heimberg, Anke, 2005: „...das erste und einzige feministische Archiv in Marburg“: 15 Jahre Feministisches Archiv Marburg. Marburg: BdWi-Verlag.

Hunt, Krista/Rygiel, Kim (Hg.), 2006: (En)gendering the War on Terror: War Stories and Camouflaged Politics. Williston: Ashgate Publishing.

Kahlert, Heike/Thiessen, Barbara/Weller, Ines (Hg.), 2005: Quer denken – Strukturen verändern: Gender Studies zwischen Disziplinen. Wiesbaden: VS Verlag.

Kardam, Nuket, 2005: Turkey's Engagement with Global Women's Human Rights. Williston: Ashgate Publishing.

Kittilson, Miki Caul, 2006: Challenging Parties, Changing Parliaments: Women and Elected Office in Contemporary Western Europe. Columbus: Ohio State University Press.

Konz, Britta, 2005: Bertha Pappenheim (1859-1936). Ein Leben für jüdische Tradition und weibliche Emanzipation. Frankfurt/M., New York: Campus.

Krauß-Leichert, Ute (Hg.), 2005: Interkulturelles Online-Lernen. Die Rolle der Frau

in Bibliotheken und Informationseinrichtungen. Münster u.a.: LIT Verlag.

Kuhlmann, Ellen/Kolip, Petra, 2005: Gender und Public Health. Grundlegende Orientierungen für Forschung, Praxis und Politik. Weinheim, München: Juventa Verlag.

Kuhnhenne, Michaela, 2005: Frauenleitbilder und Bildung in der westdeutschen Nachkriegszeit. Analyse am Beispiel der Region Bremen. Wiesbaden: VS Verlag.

Kunze, Jan-Peter, 2005: Das Geschlechterverhältnis als Machtprozess. Die Machtbalance der Geschlechter in Westdeutschland seit 1945. Wiesbaden: VS Verlag.

Lloyd, Moya, 2005: Beyond Identity Politics: Feminism, Power and Politics. London: Sage.

Löw, Martina/Mathes, Bettina (Hg.), 2005: Schlüsselwerke der Geschlechterforschung. Wiesbaden: VS Verlag.

Lüdke, Dorothea/Runge, Anita/Koreuber, Mechthild (Hg.), 2005: Kompetenz und/oder Zuständigkeit. Zum Verhältnis von Geschlechtertheorie und Gleichstellungspraxis. Wiesbaden: VS Verlag.

Macaulay, Fiona, 2006: Gender Politics in Brazil and Chile. New York: Palgrave Macmillan.

Merry, Sally Engle, 2005: Human Rights and Gender Violence: Translating International Law into Local Justice. Chicago: University of Chicago Press.

Murayama, Mayumi (Hg.), 2006: Gender and Development: The Japanese Experience in Comparative Perspective. New York: Palgrave Macmillan.

Nnaemeka, Obioma/**Ezeilo**, Joy, 2005: Engendering Human Rights: Cultural and Socio-Economic Realities in Africa. New York: Palgrave Macmillan.

Pantelidou Malouta, Maro, 2006: The Gender of Democracy: Citizenship and Gendered Subjectivity. New York: Routledge.

Pape, Elise, 2005: Das Kopftuch von Frauen der zweiten Einwanderergeneration. Ein Vergleich zwischen Frankreich und Deutschland. Aachen: Shaker Verlag.

Sänger, Eva, 2005: Begrenzte Teilhabe: Ostdeutsche Frauenbewegung und Zentraler Runder Tisch in der DDR. Frankfurt/M., New York: Campus.

Schittenhelm, Karin, 2005: Soziale Lagen im Übergang. Junge Migrantinnen und Einheimische zwischen Schule und Berufsausbildung. Wiesbaden: VS Verlag.

Scholz, Roswitha, 2005: Differenzen der Krise – Krise der Differenzen. Die neue Gesellschaftskritik im globalen Zeitalter und der Zusammenhang von „Rasse“, Klasse, Geschlecht und postmoderner Individualisierung. Bad Honnef: Horlemann.

Schüller, Elke, 2005: Marie Stritt. Eine „kampffrohe Streiterin“ in der Frauenbewegung (1855-1928). Königstein/Ts.: Ulrike Helmer.

Stokes, Wendy, 2005: Women in Contemporary Politics. Cambridge: Polity Press.

Sutter, Gaby, 2005: Berufstätige Mütter. Subtiler Wandel der Geschlechterordnung in der Schweiz (1945-1970). Zürich: Chronos Verlag.

Threlfall, Monica/**Cousins**, Christine/**Valiente**, Celia, 2005: Gendering Spanish Democracy. New York: Routledge.

Wollrad, Eske, 2005: Weißsein im Widerspruch. Feministische Perspektiven auf Rassismus, Kultur und Religion. Königstein/Ts.: Ulrike Helmer.

Zippel, Kathrin, 2006: The Politics of Sexual Harassment: A Comparative Study of the US and the European Union. Cambridge: Cambridge University Press.

Aus Zeitschriften und Sammelbänden

Achatz, Juliane/**Gartner**, Hermann/**Glück**, Timea, 2005: Bonus oder Bias? Mechanismen geschlechtsspezifischer Entlohnung. 57. Jg. H. 3, 466-493.

Allwood, Gill, 2005: Gender and Politics. French Politics. Vol. 3 No.1, 73-87.

Amirthalingam, Kumaralingam, 2005: Women's Rights, International Norms, and Domestic Violence: Asian Perspectives. Human Rights Quarterly. Vol. 27 No. 2, 683-708.

Androus, Zachary, 2005: Female Genital Cutting: A Sociological Analysis. The In-

ternational Journal of Human Rights. Vol. 9 No. 4, 535-538.

Autto, Janne, 2005: Whose Social Rights – The Individual's or the Family's? The Construction of Freedom, Responsibility and the Public Interest in Parliament's Debates on Childcare. *Politiikka*. Vol. 47 No.1, 6-16.

Backes, Gertrud M., 2005: Alter(n) und Geschlecht: ein Thema mit Zukunft. Aus *Politik und Zeitgeschichte*. B 49-50, 31-38.

Baxter, Janeen/Hewitt, Belinda/Western, Mark, 2005: Post-Familial Families and the Domestic Division of Labour. *Journal of Comparative Family Studies*. Vol. 36 No. 4, 583-600.

Beck-Gernsheim, Elisabeth, 2006: Türkische Bräute und die Migrationsdebatte in Deutschland. Aus *Politik und Zeitgeschichte*. B 1-2, 32-37.

Behning, Ute, 2005: Hartz IV und Europa. *Blätter für deutsche und internationale Politik*. H. 2, 217-226.

Blofield, Merike/Haas, Liesl, 2005: Defining a Democracy: Reforming the Laws on Women's Rights in Chile, 1990-2002. *Latin American Politics and Society*. Vol. 47 No. 3, 35-68.

Breitkreuz, Rhonda S., 2005: Engendering Citizenship? A Critical Feminist Analysis of Canadian Welfare-to-Work Policies and the Employment Experiences of Lone Mothers. *Journal of Sociology and Social Welfare*. Vol. 32 No. 2, 147-165.

Brians, Craig Leonard, 2005: Women for Women? Gender and Party Bias in Voting for Female Candidates. *American Politics Research*. Vol. 33 No. 3, 357-375.

Brunner, Claudia, 2005: Female Suicide Bombers–Male Suicide Bombing? *Global Society*. Vol. 19 No.1, 29-48.

Caiazza, Amy, 2005: Don't Bowl at Night: Gender, Safety, and Civic Participation. *Signs*. Vol. 30 No. 2, 1607-1631.

Caprioli, Mary, 2005: Primed for Violence: The Role of Gender Inequality in Predicting Internal Conflict. *International Studies Quarterly*. Vol. 49 No. 2, 161-178.

Carpenter, R. Charli, 2005: Women, Children and Other Vulnerable Groups: Gender, Strategic Frames and the Protection of Civilians As a Transnational Issue. *International Studies Quarterly*. Vol. 49 No. 2, 295-334.

Carroll, Susan J./Jenkins, Krista, 2005: Increasing Diversity or More of the Same? Term Limits and the Representation of Women, Minorities, and Minority Women in State Legislatures. *National Political Science Review*. Vol. 10, 71-84.

Childs, Sarah/Krook, Mona Lena, 2006: Gender and Politics: The State of the Art. *Politics*. Vol. 26 No. 1, 18-28.

Corder, J. Kevin/Wolbrecht, Christina, 2006: Political Context and the Turnout of New Women Voters after Suffrage. *The Journal of Politics*. Vol. 68 No. 1, 34-49.

Cornwall, Andrea/Goetz, Anne Marie, 2005: Democratizing Democracy: Feminist Perspectives. *Democratization*. Vol. 12 No. 5, 783-800.

Crompton, Rosemary/Lyonette, Clare, 2005: The New Gender Essentialism – Domestic and Family ‘Choices’ and their Relation to Attitudes. *The British Journal of Sociology*. Vol. 56 No. 4, 601-620.

Dahlerup, Drude/Freidenvall, Lenita, 2005: Quotas as a ‘Fast Track’ to Equal Representation for Women: Why Scandinavia Is No Longer the Model. *International Feminist Journal of Politics*. Vol. 7 No. 1, 26-48.

Dannecker, Petra, 2005: Transnational Migration and the Transformation of Gender Relations: The Case of Bangladeshi Labour Migrants. *Current Sociology*. Vol. 53 No. 4, 655-674.

Dölling, Irene, 2005: ‚Geschlechter-Wissen‘ – ein nützlicher Begriff für die verstehende Analyse von ‚Vergeschlechtlichungsprozessen‘? *Zeitschrift für Frauenforschung und Geschlechterstudien*. 23. Jg. H. 1-2, 44-62.

Dolan, Kathleen, 2005: Do Women Candidates Play to Gender Stereotypes? Do Men Candidates Play to Women? *Political Research Quarterly*. Vol. 58 No. 1, 31-44.

Duffy, Mary, 2005: Reproducing Labor Inequalities: Challenges for Feminists Conceptualizing Care at the Intersections of Gender, Race, and Class. *Gender & Society*. Vol. 19 No. 1, 66-82.

Feingold, David A., 2005: Human Trafficking. *Foreign Policy*. No. 150, 26-32.

Grieger, Katja/Rabe, Heike/Kavemann, Barbara, 2005: Gemeinsam gegen häusliche Gewalt. *Zeitschrift für Frauenforschung und Geschlechterstudien*. 23. Jg. H. 1-2, 25-39.

Grundy, John/Smith, Miriam, 2005: The Politics of Multiscalar Citizenship: The Case of Lesbian and Gay Organizing in Canada. *Citizenship Studies*. Vol. 9 No. 4, 389-404.

Hague, Gill, 2005: Domestic Violence Survivors’ Forums in the UK: Experiments in Involving Abused Women in Domestic Violence Services and Policy-making. *Journal of Gender Studies*. Vol. 14 No. 3, 191-203.

Harrington, Carol, 2005: The Politics of Rescue: Peacekeeping and Anti-Trafficking Programmes in Bosnia-Herzegovina and Kosovo. *International Feminist Journal of Politics*. Vol. 7 No. 2, 175-206.

Herd, Pamela, 2005: Reforming a Breadwinner Welfare State: Gender, Race, Class, and Social Security Reform. *Social Forces*. Vol. 83 No. 4, 1365-1393.

Hergenhan, Jutta, 2005: ‚Geleitet von dem Willen der Bürgerinnen und Bürger ...‘: Feministische Betrachtungen zum europäischen Verfassungsvertrag. *Feministische Studien*. 23. Jg. H. 2, 214-227.

Hudson, Heidi, 2005: ‘Doing’ Security As Though Humans Matter: A Feminist Per-

spective on Gender and the Politics of Human Security. *Security Dialogue*. Vol. 36 No. 2, 155-174.

Jaggar, Alison M., 2005: Arenas of Citizenship: Civil Society, State and the Global Order. *International Feminist Journal of Politics*. Vol. 7 No. 1, 3-25.

Jelen, Ted G./**Wilcox**, Clyde, 2005: Continuity and Change in Attitudes Toward Abortion: Poland and the United States. *Politics & Gender*. Vol. 1 No. 2, 297-317.

Kantola, Johanna/**Dahl**, Hanne Marlene, 2005: Gender and the State: From Differences Between to Differences Within. *International Feminist Journal of Politics*. Vol. 7 No. 1, 49-70.

Kelek, Necla, 2006: Die muslimische Frau in der Moderne. *Aus Politik und Zeitgeschichte*. B 1-2, 25-31.

Kjeldal, Sue-Ellen/**Rindfleish**, Jennifer/Sheridan, Alison, 2005: Deal-Making and Rule-Breaking: Behind the Facade of Equity in Academia. *Gender and Education*. Vol. 17 No. 4, 431-447.

Kreile, Renate, 2005: Befreiung durch Krieg? Frauenrechte in Afghanistan zwischen Weltordnungspolitik und Identitätspolitik. *Internationale Politik und Gesellschaft*. H. 1, 102-120.

Kronsell, Annica, 2005: Gender, Power and European Integration Theory. *Journal of European Public Policy*. Vol. 12 No. 6, 1022-1040.

Larsen, Anne Trine, 2005: From Feminist to Family Politics: Re-Doing Gender in Denmark after 1970, *Nora: Nordic Journal of Women's Studies*. Vol. 13 No. 2, 90-100.

Löffler, Marion, 2005: Staatlichkeit als Konzept. Innovationspotentiale feministischer Staatstheorie. *Österreichische Zeitschrift für Politikwissenschaft*. Jg. 34 H. 2, 119-132.

Lotherington, Ann Therese, 2005: Innovative Women and Gender. Power in Norwegian Regional Development Policy, *Nora: Nordic Journal of Women's Studies*. Vol. 13 No. 2, 101-114.

Luciak, Ilja A., 2005: Party and State in Cuba: Gender Equality in Political Decision Making. *Politics & Gender*. 60 Jg. H. 4, 241-263.

Mandschi, Irschad, 2005: „Reform Starts with Women!“ *Internationale Politik*. Vol. 60 No. 4, 58-63.

Manske, Alexandra, 2005: Eigenverantwortung statt wohlfahrtsstaatliche Absicherung. Anmerkungen zum Gestaltwandel sozialer Absicherung. *Berliner Journal für Soziologie*. 15 Jg. H. 2, 241-258.

Mashhour, Amira, 2005: Islamic Law and Gender Equality – Could There Be a Common Ground? A Study of Divorce and Polygamy in Sharia Law and Contemporary Legislation in Tunisia and Egypt. *Human Rights Quarterly*. Vol. 27 No. 2, 562-596.

McKay, Susan, 2005: Girls as 'Weapons of Terror' in Northern Uganda and Sierra

Leonean Rebel Fighting Forces. *Studies in Conflict and Terrorism*. Vol. 28 No. 5, 385-397.

Melander, Erik, 2005: Gender Equality and Intrastate Armed Conflict. *International Studies Quarterly*. Vol. 49 No. 4, 695-714.

Melander, Erik, 2005: Political Gender Equality and State Human Rights Abuse. *Journal of Peace Research*. Vol. 42 No. 2, 149-166.

Maiguashca, Bice, 2005: Theorizing Knowledge from Women's Political Practices: The Case of the Women's Reproductive Rights Movement. *International Feminist Journal of Politics*. Vol. 7 No. 2, 207-232.

Michalitsch, Gabriele, 2005: Laissez-travailler. Geschlechter-Regime durch Arbeit. *Widerspruch*. 25. Jg. H. 49, 41-48.

Morgan, Laurie A./Arthur, Michelle M., 2005: Methodological Considerations in Estimating the Gender Pay Gap for Employed Professionals. *Sociological Methods and Research*. Vol. 33 No. 3, 383-403.

Morley, Louise, 2005: Opportunity or Exploitation? Women and Quality Assurance in Higher Education. *Gender and Education*. Vol. 17 No. 4, 411-429.

Morrisson, Christian/Jutting, Johannes, 2005: Women's Discrimination in Developing Countries: A New Data Set for Better Policies. *World Development*. Vol. 33 No. 7, 1065-1081.

Mosher, Michael, 2005: Rousseau, Gender, and Republican Will. *Political Theory*. Vol. 33 No. 2, 298-303.

Mun, Soo-Hyun, 2005: Die Frauenlohnfrage in der frühen Bundesrepublik: Gleiche Arbeit vs. gleiche Leistung? *Feministische Studien*. 23. Jg. H. 2, 199-213.

Mushaben, Joyce, 2005: Girl Power, Mainstreaming and Critical Mass: Women's Leadership and Policy Paradigm Shift in Germany's Red-Green Coalition, 1998-2002. *Journal of Women, Politics & Policy*. Vol. 27 No. 1-2, 135-161.

Nash, Kate, 2005: Human Rights Culture: Solidarity, Diversity and the Right to be Different. *Citizenship Studies*. Vol. 9 No. 4, 335-348.

Newman, Janet, 2005: Re-gendering Governance. *Zeitschrift für Sozialreform*. 51. Jg. H. 2, 221-240.

Neyer, Gerda, 2005: Family Policies in Western Europe. *Österreichische Zeitschrift für Politikwissenschaft*. 34. Jg. H. 1, 91-102.

Norgaard, Kari/York, Richard, 2005: Gender Equality and State Environmentalism. *Gender & Society*. Vol. 19 No. 4, 506-522.

Norris, F./Baker, C./Murphy, A., 2005: 'Sold out!' Women's Practices of Resistance against Prostitution related Sexual Harassment. *Women's Studies International Forum*. Vol. 28 No. 5, 418-429.

Notz, Gisela, 2005: Grundeinkommen gegen Ungleichheit und Armut? Widerspruch. 25. Jg. H. 49, 115-125.

Opitz, Claudia, 2005: Staatsräson kennt kein Geschlecht. Zur Debatte um die weibliche Regierungsgewalt im 16. Jahrhundert und ihrer Bedeutung für die Konzipierung frühneuzeitlicher Staatlichkeit. *Feministische Studien*. 23. Jg. H. 2, 228-241.

Osawa, Mari, 2005: Japanese Government Approaches to Gender Equality since the Mid-1990s. Asian Perspective. Vol. 29 No. 1, 157-173.

Outshoorn, Joyce, 2005: The Political Debates on Prostitution and Trafficking of Women. *Social Politics*. Vol. 12 No. 1, 141-155.

Paseka, Angelika, 2005: Zur Gleichstellung von Frauen und Männern: Ansprüche und Realitäten bei der Umsetzung eines bildungspolitischen Auftrags. *Österreichische Zeitschrift für Soziologie*. 30. Jg. H. 4, 87-109.

Perkins, Ellie u.a., 2005: Feminist Ecological Economics. *Feminist Economics*. Vol. 11 No. 3, 107-150.

Pupavac, Vanessa, 2005: Empowering Women? An Assessment of International Gender Policies in Bosnia. *International Peacekeeping*. Vol. 12 No. 3, 391-405.

Raaum, Nina C., 2005: Gender Equality and Political Representation: A Nordic Comparison. *West European Politics*. Vol. 28 No. 4, 872-897.

Rosenzweig, Beate, 2005: Gleichheit, Differenz und Differenzen – Feministische Kontroversen um die politische Philosophie Platons. *Feministische Studien*. 23. Jg. H. 2, 242-258.

Rubery, Jill, 2005: Reflections on Gender Mainstreaming: An Example of Feminist Economics in Action? *Feminist Economics*. Vol. 11 No. 3, 1-26.

Rubin, Marilyn Marks/Bartle, John R., 2005: Integrating Gender into Government Budgets: A New Perspective. *Public Administration Review*. Vol. 65 No. 3, 259-272.

Schotten, C. Heike, 2005: Men, Masculinity, and Male Domination: Reframing Feminist Analyses of Sex Work. *Politics & Gender*. Vol. 1 No. 2, 211-240.

Schröttle, Monika, 2005: Gewalt gegen Frauen in Deutschland – Ergebnisse der ersten bundesdeutschen Repräsentativbefragung. *Zeitschrift für Frauenforschung und Geschlechterstudien*. 23. Jg. H. 1-2, 9-24.

Schwindt-Bayer, Leslie A./Mishler, William, 2005: An Integrated Model of Women's Representation. *The Journal of Politics*. Vol. 67 No. 2, 407-428.

Siemieniska, Renata, 2005: Winners and Losers: Gender Contracts in the New Political and Economic Situation. *International Journal of Sociology*. Vol. 35 No.1, 3-39.

Skelton, Christine, 2005: The 'Individualized' (Woman) in the Academy: Ulrich Beck, Gender and Power. *Gender and Education*. Vol. 17 No. 3, 319-332.

Song, Sarah, 2005: Majority Norms, Multiculturalism, and Gender Equality. *American Political Science Review*. Vol. 99 No. 4, 473-489.

Speer, Susan, 2005: The Interactional Organization of the Gender Attribution Process. *Sociology*. Vol. 39 No.1, 67-87.

Stenning, Alison/Hardy, Jane, 2005: Public Sector Reform and Women's Work in Poland: 'Working for Juice, Coffee and Cheap Cosmetics!' *Gender, Work and Organization*. Vol. 12 No. 6, 503-526.

Stiehm, Judith Hicks, 2005: Women and the Nobel Prize for Peace. *International Feminist Journal of Politics*. Vol. 7 No. 2, 258-279.

Tang, Ning/Cousins, Christine, 2005: Working Time, Gender and Family: An East-West European Comparison. *Gender, Work and Organization*. Vol. 12 No. 6, 527-550.

Themenheft „Comparative Gender Mainstreaming in a Global Era“, hg. von Sylvia Walby. *International Feminist Journal of Politics*. Vol. 7 No. 4/2005.

Themenheft „Gender Mainstreaming“. *Social Politics*. Vol. 12 No. 3/2005.

Themenheft „The Media Gendering of War and Conflict“, hg. von Dafna Lemish. *Feminist Media Studies*. Vol. 5 No. 3/2005.

Ulbert, Cornelia, 2005: Human Security from a Gender Perspective. *Sicherheit und Frieden/Security and Peace*. Vol. 23 No.1, 20-25.

Usha, K.B., 2005: Political Empowerment of Women in Soviet Union and Russia: Ideology and Implementation. *International Studies*. Vol. 42 No. 2, 141-165.

Vadas, Melinda, 2005: The Manufacture-for-Use of Pornography and Women's Inequality. *The Journal of Political Philosophy*. Vol. 13 No. 2, 174-193.

von Wahl, Angelika, 2005: Liberal, Conservative, Social Democratic, or ... European? The European Union as Equal Employment Regime. *Social Politics*. Vol. 12 No. 1, 67-95.

Tagungshinweise

Inland

4.-6.5.2006 Re-Visionen der Zukunft: Perspektiven der Geschlechterforschung

Ort: TU Braunschweig

Info: <http://www.re-visioning-gender.de>

5./6.05.2006 Which Social Security for Michel and Marianne? Reform Trajectories in Germany and France

Ort: Universität Bremen

Info: <http://www.gsss.uni-bremen.de/frengespa/>

11.-13.5.2006 Das Private neu denken – Erosionen, Ambivalenzen, Leistungen

Ort: Zentrum für interdisziplinäre Forschung der Universität Bielefeld

Info: ZiF-Tagungsbüro, e-mail: Trixi.Valentin@uni-bielefeld.de

9./10.6.2006 Transformationen von Wissen, Mensch und Geschlecht

Ort: Universität Potsdam

Info: <http://hsozkult.geschichte.hu-berlin.de/termine/id=4946>

25./26.9.2006 Zukunft Bologna!? Gender und Nachhaltigkeit für eine neue Hochschulkultur

Ort: Universität Lüneburg

Info: Dr. Bettina Jansen-Schulz, e-mail: jansen-schulz@uni-lueneburg.de

25.- 29.9.2006 Staat und Gesellschaft – fähig zur Reform?

Kongress der Deutschen Vereinigung für Politische Wissenschaft

Ort: Münster

Info: www.dvpw.de

27./28.10.2006 Geschlecht als Tabu-Orte, Dynamiken und Funktionen

Interdisziplinärer Workshop des DFG-Graduiertenkollegs

Ort: Humboldt-Universität zu Berlin

Info: <http://www2.hu-berlin.de/gkgeschlecht/veranstaltungen/tagung.htm>

3./4.11.2006 Die halbierte Emanzipation? Fundamentalismus und Geschlecht

Tagung des Zentrums für Gender Studies und feministische Zukunftsforschung und der Hessischen Landeszentrale für Politische Bildung

Ort: Philipps-Universität Marburg,
Infos: <http://www.uni-marburg.de/genderzukunft>

24.-25.11.2006 Wissen über Geschlecht: Auf dem Spielfeld der Norm

Ort: Humboldt Universität zu Berlin
Info: Graduiertenkolleg „Geschlecht als Wissenskategorie“
e-mail: anke.langner@rz.hu-berlin.de

8.-10.12.2006 Produktion und Krise hegemonialer okzidentaler Männlichkeit in der Moderne

Ort: Humboldt-Universität zu Berlin
Info: <http://www2.hu-berlin.de/gkgeschlecht/>

15.-17.2.2007 Nationalsozialismus und Geschlecht

Ort: Freie Universität Berlin
Info: e-mail: NS-Gender@gmx.de

Ausland**15.-17.5.2006 Racism, Postcolonialism, Europe**

Ort: Business School, University of Leeds, Leeds
Info: <http://www.leeds.ac.uk/english/activities/conferences/conferences.php?file=forthconf>

4.-10.6.2006 Droits, Justice et Démocratie au coeur de l'action et des luttes féministes

Ort: Universität Laval, Kanada
Info: <http://www.fss.ulaval.ca/universitefeministedete>

22.-24.6.2006 The Effects of the European Union on the Socio-Economic Development of Women

1st Biennial Women's Studies Conference

Ort: Izmir Ekonomi Üniversitesi, Türkei

Info: <http://dba.ieu.edu.tr/women/>

22.-24.6.2006 Capitalism and/or Patriarchy: Conference On Gender in Post-Soviet Space

Ort: Vilnius, Litauen

Info: http://www.gender-chu.org/?54_1&id=55

1.7.2006 FUTURE*QUEER

Ort: University College Dublin, Irland

Info: noreen.giffney@ucd.ie, michael.orourke@ucd.ie

9.-13.7.2006 Is Democracy Working?

Kongress der International Political Science Association (IPSA)

Ort: Fukuoka, Japan

Info: www.fukuoka2006.com/en

14./15.7.2006 Identity, Sexuality, Diversity

Konferenz der Feminist and Women's Studies Association

Ort: University of Bradford, GB

Info: <http://www.bradford.ac.uk/acad/ssh/seminar/FWSAConf.php>

26.-29.7.2006 Le droit à la difference

Ort: Montréal, Kanada

Info: www.montreal2006.org/home.html

29./30.8.2006 Seeking Queer Alliances: Resisting Dominant Discourses and Institutions

7th international queer studies conference

Ort: Universität Warschau

Info: Tomasz Basiuk; e-mail: queerconference@gmail.com

31.8.-3.9.2006 Power Reconsidered

American Political Science Association 2006 Annual Meeting
Division 31: Women and Politics

Ort: Philadelphia, USA

Info: http://www.apsanet.org/section_222.cfm

31.8.-3.9.2006 Gender and Citizenship in a Multicultural Context

6th European Gender Research Conference

Ort: Women's Studies Centre University of Lodz ul. Skadowa
41/43 University of Lodz, Poland

Info: gender2006@uni.lodz.pl; <http://www.gender2006.pl/index.htm>

13.-15.9.2006 Equal Is Not Enough: Dealing with Opportunities in a Diverse Society

Ort: Policy Research Centre on Equal Opportunities, Antwerpen, Belgien

Info: <http://www.equalisnotenough.org>

21.-23.9.2006 Gender, Family and Property in Legal Theory and Practice: the European Perspective from 10th-20th Century

Ort: Kreta, Griechenland

Info: <http://www.history-archaeology.uoc.gr/>

20./21.10.2006 Women in the Mass Media in 20th Century Italy: Press, cinema, television, radio and the recording industry

Ort: University of London

Info: p.morris@italian.arts.gla.ac.uk, s.gundle@rhul.ac.uk

9.-11.11.2006 Heteronormativität und Homosexualitäten. Forschung in Anknüpfung an Michael Pollak

Ort: Johannes Kepler Universität Linz

Info: <http://www.frauen.jku.at/genderindex.htm>